

An die Mehrgenerationenhäuser  
im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus.  
Miteinander-Füreinander

## **GUTE PRAXIS IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE**

Liebe Koordinatorinnen und Koordinatoren der Mehrgenerationenhäuser,

in den vergangenen Wochen sind zahlreiche Häuser dem Aufruf der AG „Grundlagen und Qualität“ des Bundesnetzwerks Mehrgenerationenhäuser gefolgt und haben Praxisbeispiele zu Angeboten und Aktivitäten in Zeiten der Corona-Pandemie eingereicht.

Mit dem heutigen Dokument werden diese Beispiele „Guter Praxis“ allen Mehrgenerationenhäusern verfügbar gemacht. Mit Sicherheit ist etwas dabei, das auch die Arbeit in Ihrem Haus bereichert und das Ihnen Anregungen für die eigene Praxis vor Ort liefert. Es handelt sich jeweils um Kurzbeschreibungen. Sollten Sie mehr Informationen zu einem Projekt benötigen, so nehmen Sie Kontakt zu dem jeweiligen MGH auf. Die Kontaktdaten befinden sich unter jedem Praxisbeispiel.

Bei der Zuordnung zu den einzelnen Handlungsfeldern wurde im Falle einer Mehrfachnennung stets das Handlungsfeld ausgewählt, das aus Sicht der AG am ehesten zutreffend war bzw. von der Verteilerquote am besten passte. Am redaktionellen Inhalt wurden bis auf kleinere Tipp- und Ausdruckskorrekturen keine Änderungen vorgenommen.

Wir danken allen Aktiven, die sich an der Abfrage beteiligt haben, für die Bereitschaft ihr KnowHow und ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen.

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und viel Spaß beim Lesen!**

## INHALT

<b>Querschnittsthema: Generationenübergreifende Arbeit</b>	<b>3</b>
Theatro Odysseus Schwestern .....	3
Begegnungen Jung und Alt .....	4
Spaziertreffs für Jung und Alt .....	5
Malstudio im Zukunftshaus .....	6
Jung und Alt lesen gemeinsam .....	7
Café Mosaik .....	8
<b>Querschnittsthema: Teilhabe</b>	<b>9</b>
Online-Treffpunkte.....	9
Martins digitale Bastelstube .....	10
Kleines Gartenkonzert .....	11
Stadtteilerkundungen .....	12
Schreibwerkstatt .....	13
Briefe gegen Einsamkeit .....	14
Aktionen auf facebook .....	14
Basteln to go .....	15
Suppentage – Eine kulinarische Reise durch die Welt der Suppentöpfe .....	16
Sturzprävention .....	16
Digitales MGH – Tabletkurs für Einsteiger und Durchstarter .....	17
Impfbegleitung und Beratung für Senior*innen .....	18
Einführung in die Videotelefonie mit Zoom .....	19
Erzählcafé online .....	19
<b>Freiwilliges Engagement</b>	<b>20</b>
Hotline der Stadtverwaltung für Ehrenamtliche und Hilfesuchende .....	20
Hilfe, ich bin in Quarantäne! .....	21
Unterstützung von Senioren bei der Buchung von Impfterminen .....	22
DiGimA (Digitale Generation im Austausch - Einzelbetreuung) .....	23
Postkarten aus der Nachbarschaft .....	24
<b>Querschnittsthema: Sozialraumorientierung</b>	<b>25</b>
Actionbound für die ganze Familie .....	25
Beutel auf – Spiele raus – Spaß zu Haus .....	26
Schnitzeljagd .....	27
Nachhilfe und Sprachförderung .....	28
Das Nachbarschaftsband .....	29

## QUERSCHNITTSTHEMA: Generationenübergreifende Arbeit

TITEL DES ANGEBOTS
„Theatro Odysseus Schwestern“
KURZBESCHREIBUNG
<p>Bei diesem Angebot handelt es sich um eine generationsübergreifende und interkulturelle Theatergruppe. Unter der Leitung einer Diplom-Theaterpädagogin trifft sich die Gruppe seit über 20 Jahren einmal in der Woche für zwei Stunden.</p> <p>Es werden Theaterstücke eingeübt und als Aufführung in verschiedenen sozialen Einrichtungen wie auch im Agora Kulturzentrum präsentiert.</p> <p>Die Gruppe bietet die Möglichkeit der Freizeitgestaltung und der Kontaktaufnahme von Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft. Persönliche Kompetenzen und das Zusammengehörigkeitsgefühl werden gestärkt und die Teilnehmer*innen unterstützen sich gegenseitig bei der Verarbeitung ihrer Migrationsgeschichte.</p> <p>In der Coronazeit halten die Teilnehmer*innen telefonisch den Kontakt aufrecht und bereiten sich für eventuellen Auftritte oder die Proben vor.</p> <p>Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen und Hygieneregeln proben die Teilnehmerinnen (zurzeit nur Frauen), soweit es erlaubt ist, in kleinen Gruppen kleine Theaterstücke im Rahmen eines Masken-Projektes.</p> <p>Vor verschiedenen Seniorenzentren führen sie dann im Freien diese Theaterstücke für die Senioren und Beschäftigte vor Ort.</p>
KONTAKTDATEN
<p>Name des MGH: Agora Kultur- und Bildungszentrum</p> <p>Name der Ansprechperson: Anna Wassiliori</p> <p>Bundesland: NRW</p> <p>Tel.: 02305-92 30-43</p> <p>Mail: mgh@agora-kulturzentrum.de</p>

**TITEL DES ANGEBOTS****Begegnungen Jung und Alt****KURZBESCHREIBUNG**

Kooperationsprojekt zwischen Kita und Altersheim:

Ältere Menschen und Kinder begegnen sich normalerweise regelmäßig mit verschiedenen Angeboten wie z.B. Backen, Singen, Basteln usw. in den Räumlichkeiten des Altersheims.

Seit Corona werken die Einrichtungen getrennt voneinander für die jeweils andere Einrichtung; derzeit wird gebacken und gemalt.

Meist nehmen jeweils zwischen 8-10 Kinder und Bewohner teil. Die Materialien für die Angebote werden nach Absprache mit einer zuständigen Erzieherin und Betreuerin des Heimes besorgt.

Nach Vereinbarung unternehmen die Kinder oder die Senioren in der Folge einen kleinen Spaziergang und bringen Kekse, Kuchen oder gemalte Bilder in der jeweils anderen Einrichtung vorbei.

Sowohl die Kinder wie auch die Senioren freuen sich sehr über die Aktion und den Besuch. Sie stehen winkend an den Fenstern - bis zum nächsten Mal.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach 212

Name der Ansprechperson: Andrea Kunz

Bundesland: NRW

Tel.: 02202 - 253908

Mail: a.kunz@mgh-gl.de

**TITEL DES ANGEBOTS****Spaziertreffs für Jung und Alt****KURZBESCHREIBUNG**

Mit dem Angebot „Spaziertreffs“ werden verschiedene Alters- und Zielgruppen angesprochen. Idee ist, dass Menschen, die sich gemeinsame Spaziergänge mit anderen Interessierten wünschen miteinander in Kontakt gebracht und Spaziergänge durch das Zukunftshaus initiiert werden. Das Angebot wird sowohl für Familien mit kleineren Kindern, Senior\*innen und Freiwillige, Senior\*innen und Hauptamtliche oder Familien und Hauptamtliche organisiert.

Ziel ist zum einen, Menschen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen die Möglichkeit zu geben, andere Menschen kennen zu lernen und Spaziergänge zu nutzen, um miteinander mit Abstand und im Freien ins Gespräch zu kommen. Zum anderen werden Spaziergänge genutzt, um Beratungsgespräche niedrigschwellig umzusetzen. Menschen können sich für die Spaziergänge anmelden und werden dann mit anderen Interessierten in Kontakt gebracht. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden koordinieren Zeit und Treffpunkt vor dem Zukunftshaus Wedding, begrüßen angemeldete Personen und initiieren den ersten Beziehungsaufbau. Zusätzlich werden Gesprächsanregungen bei den Spaziertreffs mitgegeben, die dazu anregen, dass Menschen niedrigschwellig in Kontakt treten und sich kennen lernen können. Ziel ist so auch, möglicher Einsamkeit in Zeiten des Lockdowns entgegen zu wirken und (neue) soziale Kontakte trotz bzw. unter Einhaltung der geltenden Kontaktbeschränkungen ermöglichen zu können.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Zukunftshaus Wedding

Name der Ansprechperson: Irma Leisle

Bundesland: Berlin

Tel.: 030 45005 131

Mail: [mgh@pgssoziales.de](mailto:mgh@pgssoziales.de)

**TITEL DES ANGEBOTS****Malstudio im Zukunftshaus****KURZBESCHREIBUNG**

Mit dem Angebot „Malstudio im Zukunftshaus“ will das Mehrgenerationenhaus Zukunftshaus Wedding einen analogen Ort für Menschen verschiedener Altersgruppen gestalten. Dazu wurde ein Raum in ein kreatives Malstudio umfunktioniert, zu welchem Menschen sich anmelden und den Raum dann für sich und – entsprechend aktueller Infektionsschutzverordnung – ggf. weitere Haushalte nutzen können. Im Raum befinden sich verschiedene Möglichkeiten mit Farben, Pinseln sowie weiteren Utensilien kreativ zu werden. Zudem stehen Anregungen für verschiedene Mal- und Zeichentechniken für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung.

Ziel des Angebots ist, dass Menschen eine Anlaufstelle außerhalb ihres eigenen Zuhauses haben, die dazu einlädt, Herausforderungen des Alltags für eine Zeit hinter sich zu lassen oder zeitweise möglicherweise beengte Wohnverhältnisse zu verlassen. Verschiedene hauptamtliche Mitarbeitende des Zukunftshauses nehmen die Menschen in Empfang, stehen für Austausch zur Verfügung und können mögliche weitere Bedarfe von Besucher\*innen erfahren.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Zukunftshaus Wedding

Name der Ansprechperson: Irma Leisle

Bundesland: Berlin

Tel.: 030 45005 131

Mail: [mgh@pgssoziales.de](mailto:mgh@pgssoziales.de)

**TITEL DES ANGEBOTS****Jung und Alt lesen gemeinsam****KURZBESCHREIBUNG**

Seit mehreren Jahren gibt es bei uns im MGH den Vorlesespaß mit den „Lesewölfen“. Hier lesen Alt und Jung gemeinsam. Die Katzengeschichte „Max reist aus“ stellen wir online auf unserer Website vor.

Ort: Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen  
Akteure: biworegio e. V., Schülerin und eine „Lesewölfin“ (Erwachsene)  
Inhalte: Lesung: Eine Tiergeschichte  
Umsetzung: in Räumlichkeit  
Sachmittel: Tablett, Computer, Vorlesebuch

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen  
Name der Ansprechperson: Ingrid Oxner  
Bundesland: Sachsen-Anhalt  
Tel.: 03494 3689920  
Mail: fwa@mgh-bitterfeld-wolfen.de

## TITEL DES ANGEBOTS

**Café Mosaik – Menschen aus Lüssum-Bockhorn begegnen sich**

## KURZBESCHREIBUNG

Im März 2021 startete eine neue Veranstaltungsreihe im Mehrgenerationenhaus *Haus der Zukunft* in Lüssum-Bockhorn. Das einmal monatlich stattfindende Café Mosaik bringt Menschen, die im Ortsteil leben, zusammen - mit ihren Geschichten, Erfahrungen, Gefühlen, in all ihrer Vielfalt. Es geht darum zu erfahren: wer lebt hier eigentlich mit wem?

Ziel ist es, durch persönliche Begegnung als Menschen und die bewusste Wahl von Themen - wie z.B. Kindheitsräume, Weggehen & Ankommen, Träume, Leben & Sterben, Kunst - Vorurteilen und Gruppenstempeln entgegenzuwirken.

Mit Hilfe interaktiver Methoden in einer Mischung aus Gespräch und Spiel wird ein Austausch über die persönlichen Erfahrungen, Perspektiven und geteilten Alltagswelten angeregt. Dabei versuchen wir bewusst, Menschen zusammenzubringen, die sich nicht oder wenig kennen. Um neue Menschen zu gewinnen und verschiedene Generationen zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur\*innen im Quartier geplant. Das Projektteam bereitet die Treffen vor, und je nach Thema und Ausrichtung werden schon Menschen oder Gruppen mit ihren Ideen in die Vorbereitung einbezogen: z.B. Jugendliche aus dem Jugendclub, die afrikanische Frauengruppe Lüssum, freiwillig Engagierte u.a.

Um das Café auch unter den Bedingungen der Pandemie zu ermöglichen, haben wir den Auftakt im März als „Café to go“ durchgeführt. Nach einer Begrüßung und Einstimmung gingen die acht Teilnehmenden zu zweit auf einen 20-minütigen Spaziergang. Zuvor hatten sie einen Zettel mit einem Spruch gezogen, der ihnen als Anregung und Einstieg ins Gespräch diente.

Nach einem kurzen Austausch gab es eine weitere Runde mit neuen, durch Zufall gebildeten, Paaren. Die Teilnehmenden des 1. Cafés waren begeistert vom Format und froh über die Begegnungen mit Menschen aus ihrer Nachbarschaft, die sie bisher nicht oder wenig kannten.

## KONTAKTDATEN

Name des MGH: Haus der Zukunft

Name der Ansprechperson: Andrea Hapke

Bundesland: Bremen

Tel.: 0421 6099955

Mail: haus-der-zukunft-mgh@online.de



## QUERSCHNITTSTHEMA: Teilhabe

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Online-Treffpunkte</b> „Deutsch für kleine Leute“ / „Online-Bastel-Werkstatt“ / „Große Kunst für Jung und Alt“ / „Online-Sprachkurse“
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Im Juni 2020 teilten uns syrische Mütter aus unseren „Mama lernt Deutsch – Gruppen“ mit, dass sie befürchten, ihre Kinder könnten schulisch abgehängt werden, da sie keinen Kindergartenplatz bekommen. Daraufhin haben wir zwei Gruppen mit je 4 – 5 Kindern im Vorschulalter ins Leben gerufen, die mit Hilfe einer sehr gut Deutsch sprechenden Syrerin Deutsch lernen können. Die Kinder trafen sich 1 x wöchentlich unter Corona – Bedingungen gemeinsam mit ihren Müttern in unseren Räumen. Seit 16. Dezember 2020 finden die Treffen per Zoom statt, dadurch hat sich auch die Teilnehmendenzahl erhöht. Die Kursleiterin wird von der Koordinatorin unterstützt.</p> <p>Seit 2021 bietet die Koordinatorin auch die Aktion Malen für Jung und Alt online an. Jedes Mal wird eine große Malerin/ein großer Maler vorgestellt und anschließend wird versucht, den Stil zu verstehen und nachzuahmen, hier nehmen Grundschulkinder und Seniorinnen und Senioren teil. Das Online Basteln findet für eine interkulturelle Spielgruppe statt. Die Online – Sprachkurse ermöglichen es, den 70 bis über 80 – Jährigen sich wieder zu treffen und gemeinsam zu lernen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: MGH Marienstrasse Name der Ansprechperson: Anne Schmidt Bundesland: Saarland Tel.: 06821 - 904650 Mail: kathfbs@aol.com

**TITEL DES ANGEBOTS****„Martins digitale Bastelstube“****KURZBESCHREIBUNG**

In Kooperation mit dem Jugend-Kulturzentrum Q1:

Jeden Freitag findet im Q1 Jugend-Kulturzentrum die (mittlerweile) digitale Bastelstube statt: Vor Corona in Präsenz im Hause, jetzt digital.

In dem Kurs geht es darum den Jugendlichen Medienkompetenz zu vermitteln und auf mögliche Berufe wie: Kameramann, Cutter, Motion- Sound Designer und/ oder Grafiker vorzubereiten.

Lehrinhalte sind zum Beispiel:

Umgang mit der Kamera inhaltlich/dramaturgisch wie Bildausschnitt, Lichtsetzung, Blende und Objektivwahl.

Umgang mit Ton: Wahl des Mikrofons, Verkabelung, Einrichtung der Funkstrecke, Tonangeln, Prüfung des Materials.

Erlernen des Videoschnitts: Funktion der Software, Digitalisierung des Materials, Synchronisation von Bild und Ton, Sichtung, Auswahl und Schnitt des Materials, Farbkorrektur, Erstellung von Grafiken und Animationen.

Weiterhin lernen die Jugendlichen die Recherche für den Beitragstext, Texterstellung und dessen Aufnahme, Vertonung des Beitrages mit Musik, Sounds und die passende Mischung.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach 212

Name der Ansprechperson: Andrea Kunz

Bundesland: NRW

Tel.: 02202 - 253908

Mail: a.kunz@mgh-gl.de

**TITEL DES ANGEBOTS****Kleines Gartenkonzert****KURZBESCHREIBUNG**

Anwohner des Mehrgenerationenhauses wurde es ermöglicht ein Live-Konzert miterleben zu können. Um in den Genuss dieser Performance zu kommen, wurden alle Anwohner dazu eingeladen (Postkarten wurden an die Haushalte verteilt), ihr Fenster zu öffnen und dem musikalischen Strauß aus Swing, Schlager und Pop zu lauschen.

Dieses Konzert kann man auch im Live-Stream auf Facebook (<https://www.facebook.com/mghbiwo> und <https://www.facebook.com/marko.roye>) erleben

Ort: Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen (Gartenterrasse)  
Termin: 17.04.2021, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Akteure: biworegio e. V. und Sänger Marko Roye (Künstlerische Talentförderung e.V.)  
Inhalte: musikalischer Blumenstrauß aus Swing, Schlager und Pop  
Umsetzung: Gartenterrasse des MGH's  
Sachmittel: Einladungskarten, Honorar, Musikanlage, Mikrofon,

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen  
Name der Ansprechperson: Ingrid Oxner  
Bundesland: Sachsen-Anhalt  
Tel.: 03494 3689920  
Mail: [fwa@mgh-bitterfeld-wolfen.de](mailto:fwa@mgh-bitterfeld-wolfen.de)

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Stadtteilerkundungen</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Die Stadtteilerkundungen bieten angesichts der Kontaktbeschränkungen eine gute Möglichkeit für eine Aktivität und Begegnung im Freien. Sie werden von zwei freiwillig Engagierten organisiert und durchgeführt.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihren Stadtteil besser kennen lernen wollen und Lust auf Begegnung haben.</p> <p>Die Teilnehmer*innen bekommen einen Fragebogen mit Aufgaben, die sie zu unterschiedlichen Orten führen. Bei dem ca. 2-stündigen Spaziergang kommen sie über das gemeinsame Lösen von Aufgaben miteinander in Kontakt und lernen so einander und den Stadtteil besser kennen. Für neu zugewanderte Menschen ist es darüber hinaus ein guter Anlass, deutsch zu sprechen und Orientierung zu üben.</p> <p>Im Anschluss kommen alle (in einem ausreichend großen Raum mit Abstand) zusammen, tauschen ihre Eindrücke aus, erhalten eine Mappe mit Informationen zu den besuchten Orten und ein Zertifikat.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: Haus der Zukunft Name der Ansprechperson: Andrea Hapke Bundesland: Bremen Tel.: 0421 6099955 Mail: <a href="mailto:haus-der-zukunft-mgh@online.de">haus-der-zukunft-mgh@online.de</a>

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Weihnachtsschreibwerkstatt</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>In Kooperation mit der WGD als lokalem Wohnungsunternehmen wurden im Dezember Briefe an Mieter*innen des Delitzscher Nordens versandt. Vor allem ältere und alleinstehende Bewohner*innen wurden dabei ausgewählt. Die Briefe wollten mit Blick auf die Feiertage einem möglichen Alleinsein etwas entgegensetzen, haben Ansprechpartnerinnen des MGH benannt und haben zudem "Soziokultur im Beutel" beinhaltet. Dabei handelt es sich um ein soziokulturelles Angebot zum Selbermachen, welches in einer kleinen Tüte verpackt, daran erinnert, dass Kultur und Kreatives nicht verloren gegangen sind und dass trotz Kontaktbeschränkungen das MGH für Menschen erreichbar bleibt.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
<p>Name des MGH: MITTENDRIN Soziokulturelles Zentrum e.V. Name der Ansprechperson: Frau Dr. Krappidel / Frau List Bundesland: Sachsen Tel.: 034202301866 Mail: <a href="mailto:Adrienne.Krappidel@soziokulturelles-zentrum.de">Adrienne.Krappidel@soziokulturelles-zentrum.de</a> <a href="mailto:Marion.List@soziokulturelles-zentrum.de">Marion.List@soziokulturelles-zentrum.de</a></p>

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Briefe gegen Einsamkeit</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>„Briefe gegen Einsamkeit“ für Senioren und Seniorinnen:  Um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, ist es wichtig, soziale Kontakte zu meiden und möglichst zu Hause zu bleiben. Für viele ältere Menschen ist dies eine Situation, die schnell einsam machen kann. Für Abwechslung und Beschäftigung in dieser kontaktarmen Zeit verschickt das Jugend- und Familienzentrum Aurich an Interessierte „Briefe gegen Einsamkeit“.  Sie werden von der MGH-Gastgeberin erstellt, die das Gedächtnistraining im Haus anbietet. Die Briefe enthalten eine bunte Mischung aus kleinen unterhaltsamen Überraschungen wie Geschichten, Rätseln, Konzentrations- und Fingerübungen, um für Abwechslung und Beschäftigung im Alltag zu sorgen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: Jugend- und Familienzentrum Aurich Name der Ansprechperson: Sandra Grau Bundesland: Niedersachsen Tel.: 04941-6976860 Mail: <a href="mailto:info@familienzentrum-aurich.de">info@familienzentrum-aurich.de</a>

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Aktionen auf facebook</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Jede Woche erscheint auf der facebook Seite des MGH „Der Treff“ ein Angebot zum Mitmachen: Rätsel, Kochen, Basteln etc. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Materialien können gegebenenfalls im Treff abgeholt werden.  Zur Umsetzung wird ein Internetanschluss benötigt, Smartphone, Tablet oder PC</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: MGH „Der Treff“ Borken Name der Ansprechperson: Petra Schürmann Bundesland: NRW Tel.: 02861/62013 oder 0177 700 4705 Mail: <a href="mailto:der-treff@borken.de">der-treff@borken.de</a>

**TITEL DES ANGEBOTS****Basteln to go****KURZBESCHREIBUNG**

Dieses Angebot ist eine Idee, die in der Vorweihnachtszeit entstand, um die Kontaktbeschränkungen im Dezember mit kreativen Ideen zu überbrücken. Aufgrund des großen Erfolges wurde die Aktion im neuen Jahr fortgesetzt.

Jede Woche liegt ein neu gestaltetes Päckchen zur kontaktlosen Abholung im Foyer des Familienzentrums aus, zusammengestellt von den MGH-Gastgeberinnen. Darin befinden sich Utensilien und passende Anleitungen für Bastelangebote für kleinere und größere Kinder. Mal sind es Materialien für einen Weihnachtswichtel, mal für eine Osterhasenkette oder es gibt einen Tonklumpen mit Erläuterungen zum Modellieren einer kleinen Maus. Die Figuren konnten kontaktlos an der Werkstatt des Jugend- und Familienzentrums abgegeben werden, wo das Werk im Brennofen gebrannt wurde.

Das Angebot hat sich inzwischen gut etabliert und wird in der wärmeren Jahreszeit mit Ideen fortgeführt, die draußen umgesetzt werden können – wie etwa Blumen säen oder kleine Boote bauen, mit denen in der Folge auf dem Gelände gelegenen Wasserspielplatz gespielt werden kann.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Jugend- und Familienzentrum Aurich

Name der Ansprechperson: Sandra Grau

Bundesland: Niedersachsen

Tel.: 04941-6976860

Mail: [info@familienzentrum-aurich.de](mailto:info@familienzentrum-aurich.de)

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Suppentage - Eine kulinarische Reise durch die Welt der Suppentöpfe</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
Das Projekt wurde aufgrund der pandemisch bedingten Kontaktbeschränkungen gestartet und bildet eine Weiterentwicklung der "Gesprächszeit" als Kontaktprojekt zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Bei den "Suppentagen" werden jeden 2. Mittwoch im Monat exotische oder internationale Suppengerichte gekocht, die dann über ein kleines Fenster der Begegnungsstätte des MGH mit nach Hause genommen werden können. Neben einem Gespräch, der Suppe gibt es zudem eine kleine "Suppenbeilage" - einen Handzettel, der auf unterhaltsame Art und Weise Wissen und Wissenswertes zu Land, Kultur und Menschen des jeweiligen Herkunftslandes der Suppe bereithält. Auf diese Weise soll wenigstens in kleiner Form eine Art interkultureller Austausch stattfinden, wie er über das ursprüngliche Format "Gesprächszeit" angedacht war.
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: MITTENDRIN Soziokulturelles Zentrum e.V. Name der Ansprechperson: Frau Dr. Krappidel / Frau List Bundesland: Sachsen Tel.: 034202301866 Mail: Adrienne.Krappidel@soziokulturelles-zentrum.de Marion.List@soziokulturelles-zentrum.de

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Sturzprävention - Online-Kurs</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
Unsere Sturzpräventionsgruppe ist aufgeteilt in mehrere Gruppen. Die Teilnehmenden erhalten kurze Übungen per Whats app. Hier werden einzelne Übungssequenzen per Video aufgezeichnet und in die Gruppe gestellt. Diejenigen Teilnehmer*innen, die keine digitalen Endgeräte besitzen, erhalten diese Übungen in Form einer kleinen Broschüre per Post.
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: „Haus der Begegnung“ Name der Ansprechperson: Patricia Delu Bundesland: Saarland Tel.: 06841/934 99 22 Mail: hdbhomburg-erbach@web.de



**TITEL DES ANGEBOTS****Digitales Mehrgenerationenhaus - Tabletkurs für Einsteiger und Durchstarter****KURZBESCHREIBUNG**

Während der Corona-Pandemie haben sich die digitalen Technologien in vielen Bereichen bewährt. Vor allem für private Zwecke - wie der Pflege sozialer Kontakte oder dem Informationsaustausch über das aktuelle Pandemiegesehen - wurden Computer, Handys, Tablets und damit auch das Internet mehr denn je genutzt (DZA Aktuell 5/2021). Um auf solche digitalen Möglichkeiten ausweichen zu können, braucht es jedoch ein gewisses „Know-how“ im Umgang mit der neusten Hardware, Websites und Apps. Damit der Weg in die digitale Welt selbstständig bewältigt werden kann, bietet das MGH Püttlingen einen Tabletkurs „Für Einsteiger und Durchstarter“ an - also für alle am Thema Interessierten. Zweimal in der Woche, 3 Monate lang treffen sich die 10 Teilnehmenden mit zwei ehrenamtlichen Dozenten im virtuellen Raum und lernen die zur Verfügung gestellten „Leih-Tablets“ kennen. Um das Angebot trotz der derzeitigen Kontaktbeschränkungen durchführen zu können, haben die Dozenten eine Einführungsbroschüre erstellt, die den Teilnehmenden vor dem ersten Termin die wichtigsten Schritte bis zum Einwählen in das Videokonferenztool Webex erklärt. Die Broschüre erhalten alle Teilnehmenden zusammen mit den für die Dauer des Kurses durch das MGH zur Verfügung gestellten Tablets kontaktfrei bei einem ersten persönlichen Gespräch an der Haustür. Außerdem können sich die Teilnehmenden jederzeit an einen ehrenamtlichen „Hausmeister“ wenden, der ihnen auch am Wochenende und außerhalb der Kurszeiten bei technischen Problemen zur Verfügung steht. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden die Angst vor der neuen Technik zu nehmen und sie zu befähigen, selbstständig ihr eigenen Geräte zu verwenden und sicher im Internet zu surfen. Da sich die Teilnehmenden von zu Hause zuschalten, lernen sie den Umgang am Tablet durch das eigenständige Ausprobieren der Funktionen. Sind die Tablets eingeschaltet, haben die Dozenten jederzeit Zugriff auf die Geräte und können bei offenen Fragen und Problemen weiterhelfen. Neben den Grundfunktionen der Mobilgeräte lernen die Teilnehmenden, wie sie Apps installieren, soziale Medien nutzen, E-Mails schreiben, gemeinsam Spiele spielen oder Bilder und Videos bearbeiten können. Dabei stehen die Teilnehmenden auch außerhalb des Kurses ständig in Kontakt miteinander und können in Gruppenräumen chatten. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses ist jedoch das Thema „Sicherheit im Internet“. Hierzu werden die Dozenten durch Fachreferenten und Sicherheitsberater unterstützt, die in Gastvorträgen erklären, wie vertrauenswürdige Webseiten im Internet erkannt werden, man sich vor Online-Fallen schützen kann oder nach einem Betrugsfall verhalten sollte.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus der Stadt Püttlingen

Name der Ansprechperson: Gabriele Marx

Bundesland: Saarland

Tel.: 06898/54 89 455

Mail: mgh@puettlingen.de

**TITEL DES ANGEBOTS****Impfbegleitung und Beratung für SeniorInnen****KURZBESCHREIBUNG**

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum bietet Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Stadt Beckum eine kostenlose Impfbegleitung zu den Terminen im Impfzentrum Ennigerloh, welches 13 km von Beckum entfernt ist, an. Die Seniorinnen und Senioren werden schriftlich von der Kommune über ihre Impfterminvereinbarung informiert und in diesem Schreiben wird auf die Impfbegleitung durch das Mehrgenerationenhaus hingewiesen. Dieser kostenfreie Dienst richtet sich an Seniorinnen und Seniorinnen, die nicht durch Angehörige oder Bekannte unterstützt werden können. Die Seniorinnen und Senioren werden von einem Impfbegleiter zuhause abgeholt, bei Bedarf im Impfzentrum begleitet und wieder nach Hause gebracht. Ein Termin umfasst mit Fahrtzeiten etwa 2 Stunden. Die Impfbegleiter sind Ehrenamtliche oder Mitarbeiter des Mütterzentrums.

Weiterhin berät und begleitet die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Frau Rentrup-Wintergalen die Fragenden bei der Terminierung, bringt ihnen nötige Unterlagen (Anamnesebögen, Einwilligungserklärung) nach Hause und hilft bei Bedarf diese auszufüllen.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum

Name der Ansprechperson: Tessa Rentrup-Wintergalen (Koordination)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Tel.: 02521 824490-161

Mail: : [rentrup-wintergalen@muetterzentrum-beckum.de](mailto:rentrup-wintergalen@muetterzentrum-beckum.de)

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Einführung in die Videotelefonie mit Zoom</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Das Angebot richtet sich an alle, die unsicher sind an einer Videokonferenz (Online Kurs oder online Familientreffen) teilzunehmen, sich vorher ausprobieren oder selbst mit anderen über Videotelefonie in Kontakt treten möchten. Interessierte werden bei diesem Angebot befähigt an Zoom-Veranstaltungen (Videotelefonie mit mehreren Personen) teilzunehmen, die Bedienung der Plattform zu verstehen und zu lernen andere Menschen zu einem eigenen Treffen einzuladen.</p> <p>Die Interessierten melden sich im Mehrgenerationenhaus an und werden dann durch freiwillig Engagierte zurückgerufen, um technische Voraussetzungen (Laptop, PC, Tablet, Smartphone) und Vorkenntnisse (sind nicht erforderlich) zu besprechen. Die Freiwilligen sprechen dann mit den Interessierten einen Termin ab, an dem das erste Online-Treffen stattfindet. Eine telefonische Begleitung ist Teil des Angebots, damit auch jeder es schafft sich einzuwählen und erste Erfahrungen zu machen. Natürlich können sich auch erfahrene Nutzer*innen direkt einwählen und konkrete Fragen besprechen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
<p>Name des MGH: MGH Wesel  Name der Ansprechperson: Daniel Renzel  Bundesland: NRW  Tel.: 0281 95238 135  Mail: renzel@skfwesel.de</p>

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Erzählcafé online</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Das Erzählcafé wird online über Zoom angeboten. Bei jedem Erzählcafé wird ein Blick in die Vergangenheit geworfen, über aktuelle Begebenheiten berichtet und sich auch schon mal über künftige Anlässe ausgetauscht. Jeder der mag, ist eingeladen mit zu erzählen, aber auch nur zuhören ist erlaubt. Vorbereitet und moderiert wird das Erzählcafé durch eine Mitarbeiterin im MGH. Für jeden Termin wird ein Thema vorgegeben. Zum Beispiel: Geschenke, Freundschaft, Essen, ... Das Erzählcafé wird mit dem Malteser Integrationsdienst durchgeführt und bringt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund an einem virtuellen Tisch zusammen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
<p>Name des MGH: MGH Wesel  Name der Ansprechperson: Daniel Renzel  Bundesland: NRW  Tel.: 0281 95238 135  Mail: renzel@skfwesel.de</p>

## QUERSCHNITTSTHEMA: Freiwilliges Engagement

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Hotline der Stadtverwaltung für ehrenamtliche Helfer(innen) und Hilfesuchende</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bietet die Ehrenamtsbörse im Mehrgenerationenhaus-BBFZ seit dem 19.03.2020, mit Unterstützung von 39 ehrenamtlicher Helfer*innen einen Unterstützungsservice für Hilfebedürftige jeglicher Altersgruppe an.</p> <p>Den Service können insbesondere Einwohner*innen in Anspruch nehmen, welche die eigene Wohnung aus gesundheitlichen Gründen nicht verlassen können oder dürfen und zu einer Risikogruppe gehören.</p> <p>Personen, die Hilfe benötigen und aktuell wegen der Ansteckungsgefahr das Haus nicht verlassen wollen oder dürfen, können hier ihren Hilfebedarf anmelden. Wir denken hier vorrangig an Besorgungen aller Art (z.B. Einkäufe in Lebensmittelläden, Drogerien, Apotheken oder Bank- und Postwege).</p> <p>Die Mitarbeitenden der Ehrenamtsbörse nehmen die Daten auf und kontaktieren daraufhin eine*n ehrenamtliche*n Helfer*in. Der weitere Ablauf sieht vor, dass sich diese freiwillig Aktiven telefonisch bei den Betroffenen melden, die Wünsche aufnehmen und einen Termin für die Besorgung vereinbaren.</p> <p>Am Tag des vereinbarten Einkaufs sollte eine Einkaufsliste samt Geldbeutel und Einkaufstasche bereitgelegt werden. Diese werden an der Haustüre abgeholt. Hier sollte möglichst kein direkter Kontakt zwischen Helfer*in und Hilfesuchenden erfolgen, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden. Die Einkäufe werden von den Helfenden besorgt und zusammen mit dem Kassenzettel und dem Restgeld ausgeliefert.</p> <p>Alle Helfer*innen werden durch die Mitarbeitenden des MGH umfangreich in ihrem Aufgabengebiet, auch unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, eingewiesen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
<p>Name des MGH: Bürger-, Bildungs-, Freizeitzentrum Dessau  Name der Ansprechperson: Rainer Hampel  Bundesland: Sachsen-Anhalt  Tel.: 0340 – 22 00 55 46  Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de</p>

**TITEL DES ANGEBOTS****Hilfe, ich bin in Quarantäne!****KURZBESCHREIBUNG**

Zahlreiche Menschen befinden sich entweder aufgrund einer Corona-Infektion oder aufgrund des Kontaktes mit einer sog. Quellperson ad hoc in häuslicher Quarantäne. Wenn keine Familienangehörigen oder Personen aus dem Freundes- bzw. Bekanntenkreis unterstützend zur Verfügung stehen, kann diese Zeit sehr schnell einen krisenverhafteten Verlauf annehmen.

Zentrale Fragen, wie „Wer übernimmt meinen Einkauf?“, „Woher bekomme ich meine Medikamente?“ oder „Wer geht mit dem Hund raus?“ können Menschen in eine echte Notlage bringen, insbesondere, wenn sie aufgrund von geringem Einkommen oder mangelnder Digitalausstattung / -kompetenz nicht an online-Portalen (Vernetzung zu Lieferdiensten etc.) partizipieren können.

In solchen Situationen können sich die Menschen an unser MGH wenden, das mit Hilfe von Freiwillig Aktiven die notwendigen Hilfen organisiert. Im MGH werden telefonisch die Bedarfe aufgenommen und die Einsätze terminiert. Die Freiwilligen und Nutzer\*innen erhalten eine Unterweisung bzgl. des Hygiene- und Infektionsschutzes und werden entsprechend ausgestattet.

Die Hilfen sollen möglichst kontaktlos erfolgen und dürfen in Einzelfällen (wie z.B. Übergabe Hund) durch Haustürkontakt unter Einhaltung der zuvor definierten Schutzmaßnahmen gewährt werden. Bei den Freiwilligen handelt es sich sowohl um ehrenamtlich Aktive als auch um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die aufgrund der Corona-Pandemie ihr reguläres Tätigkeitsfeld nicht voll umfänglich ausüben können und freiwillig auf andere Art und Weise Menschen mit Hilfebedarf unterstützen möchten.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: MGH Neunkirchen (Familien- und Nachbarschaftszentrum)

Name der Ansprechperson: Janine Wack

Bundesland: Saarland

Tel.: 06821-27633

Mail: fnz-nk@t-online.de

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Unterstützung von Senioren bei der Buchung von Impfterminen</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p><b>Miteinander – füreinander</b></p> <p>Gleich zu Beginn der Öffnung der Impf-Hotlines haben „Seniorenlotsen“ des Mehrgenerationenhauses unter einer extra Telefonnummer ihre Unterstützung beim Buchen eines Impftermins täglich von 9-16 Uhr angeboten. Das Angebot wurde über Presse und soziale Medien veröffentlicht und immer wieder angepasst.</p> <p>Alle Anfragenden wurden in eine Liste aufgenommen und haben möglichst zeitnah Impftermine bekommen. Die Seniorenlotsen haben alle Unterlagen und Fragebögen persönlich bei den Senioren vorbeigebracht.</p> <p>Wer Impftermine in NRW-Westfalen Lippe gebucht hat weiß, was hier von den über 80-Jährigen und über 70-Jährigen gefordert wurde. Alle, die keine Menschen im eigenen Umfeld hatten, die dabei helfen konnten, waren z. T. restlos überfordert.</p> <p>Durch gute Informiertheit der Seniorenlotsen konnten entsprechende Infos zum Impfen weitergegeben oder direkt für die Senioren gebucht werden.</p> <p>Das Angebot ist gut angenommen worden. Alle Senioren waren jedes Mal mehr als dankbar, als sie ihre Impftermine überreicht bekamen.</p> <p>„Das war eine sehr dankbare Aufgabe, und wir freuen uns, dass wir so sehr unterstützen konnten!“, so die einhellige Meinung der Seniorenlotsen.</p> <p>Die gleiche Hilfe gab es im Übrigen später bei der Online-Buchung von Corona-Test-Terminen.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: Saerbeck Name der Ansprechperson: Brigitte Wolff-Vorndieck Bundesland: NRW Tel.: 02574-8666 Mail: mgh@kolping-saerbeck.de

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>DiGimA (Digitale Generation im Austausch, Einzelbetreuung)</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
Älteren Generationen soll der Umgang mit dem Internet / www beigebracht werden. Das Projekt entstand durch die Kooperation mit dem DRK und wird von 2 Freiwilligen aus unserer Einrichtung durchgeführt. Ursprünglich sollten so genannte Digitalcafés stattfinden mit Gruppen von Senioren, durch Corona ist dies leider nicht möglich. Deshalb haben wir die Einzelbetreuung ins Leben gerufen. Die Freiwilligen fahren zu den Senioren nach Hause und lösen dort deren technische Probleme und schulen die Senioren im Umgang mit dem Internet.
<b>KONTAKTDATEN</b>
Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Magdeburg Ottersleben / Villa Böckelmann Name der Ansprechperson: Antonia Pilz Bundesland: Sachsen-Anhalt Tel.: +49 391/ 63 60 18 - 0 Mail: <a href="mailto:info@villaboeckelmann.de">info@villaboeckelmann.de</a>

**TITEL DES ANGEBOTS**

**Postkarten aus der Nachbarschaft: „Miteinander, Füreinander - Schön, dass wir Nachbarn sind!“**

**KURZBESCHREIBUNG**

Während die Corona-Pandemie den Alltag einschränkt, ist der Bedarf an Nachbarschaftshilfe gewachsen. Besonders ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankungen sowie Eltern, die parallel arbeiten und ihre Kinder betreuen, sind auf Hilfe angewiesen. Um die Solidarität in unserer Stadt zu fördern und auch Menschen, die nicht online sind, eine Möglichkeit zu bieten, sich effektiv miteinander zu vernetzen, wurde das Projekt „Postkarten aus der Nachbarschaft“ ins Leben gerufen. Die für dieses Projekt selbst angefertigten Postkarten tragen den Slogan „Miteinander, Füreinander - Schön, dass wir Nachbarn sind!“ und wurden zusammen mit einem Anschreiben von ehrenamtlich Tätigen in verschiedenen Ortsteilen der Stadt und insbesondere in den Randgebieten verteilt. Auf der Vorderseite bieten die Karten Platz, um eine persönliche Nachricht an die eigenen Nachbarinnen und Nachbarn zu schreiben. Auf der Rückseite der Postkarten kann die Unterstützung beim Einkaufen und Gassi gehen mit dem Hund, für Botendienste und sonstige Erledigungen oder für ein nettes Telefonat angeboten werden. Ebenso können die Nachbarinnen und Nachbarn nach Hilfe bei diesen Aufgaben fragen. Aber auch wenn man gerade keine direkte Unterstützung benötigt, ist es für viele Menschen gut zu wissen, dass es um sie herum ein Sicherheitsnetz aus Menschen gibt, die zusammenhalten und mit denen man sich austauschen kann.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus der Stadt Püttlingen

Name der Ansprechperson: Gabriele Marx

Bundesland: Saarland

Tel.: 06898/54 89 455

Mail: [mgh@puettlingen.de](mailto:mgh@puettlingen.de)



## QUERSCHNITTSTHEMA: Sozialraumorientierung

<b>TITEL DES ANGEBOTS</b>
<b>Actionbound für die ganze Familie</b>
<b>KURZBESCHREIBUNG</b>
<p>Ganz nach dem Motto „Raus gegen die Langeweile“ bietet das Mehrgenerationenhaus „Mikado“ einen Actionbound für die ganze Familie an. Ausgestattet mit einem Smartphone oder Tablet besteht die Möglichkeit, auf einer von uns festgelegten Route, das angrenzende Wohngebiet und das schöne Freizeitgelände zu erkunden. Das Prinzip ähnelt einer klassischen Schnitzeljagd, es müssen zahlreiche Aufgaben erledigt, Fragen beantwortet und Orte gefunden werden.</p> <p>Interessierte laden zunächst die kostenlose App „Actionbound“ auf das Handy oder Tablet. Anschließend wird ein QR- Code, der am Mikado sichtbar ist, gescannt und schon kann es für die Familien oder Einzelpersonen ohne Zeitvorgaben und unabhängig von Öffnungszeiten des Hauses losgehen. Das Spielen ist für die Teilnehmer kostenfrei.</p> <p>Für jede gelöste Aufgabe werden Punkte verteilt, die am Schluss der Route zusammengerechnet werden. Am Ende jeden Monats bekommt die Mitspielerin/ der Mitspieler mit den meisten Punkten einen kleinen Preis. Im Vordergrund der Aktion steht jedoch der Spielspaß.</p> <p>Wir haben vom Haus aus eine Lizenz für Actionbound von der Actionbound GmbH erworben. Infos über : <a href="mailto:info@actionbound.de">info@actionbound.de</a></p> <p>Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Bound Spieler. Für 50 Spieler beläuft sich der Preis z.B. auf ca. 90,-.</p>
<b>KONTAKTDATEN</b>
<p>Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Mikado in Lippstadt  Name der Ansprechperson: Nanni Schütte  Bundesland: NRW  Tel.:02941 271003  Mail: <a href="mailto:bz_mikado@yahoo.de">bz_mikado@yahoo.de</a></p>

**TITEL DES ANGEBOTS****Beutel auf – Spiele raus – Spaß zu Haus****KURZBESCHREIBUNG**

Mit dem Angebot „Beutel auf – Spiele raus – Spaß zu Haus“ wird im Mehrgenerationenhaus Zukunftshaus Wedding an mehreren Tagen in der Woche ein analoges Angebot für Menschen verschiedener Generationen im Sozialraum gestaltet.

Zu festen Zeiten können Menschen das Zukunftshaus Wedding besuchen und sich am Fenster des Offenen Treffs verschiedene Beutel mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsideen sowie Bücher ausleihen. Ziel dabei ist, dass Menschen mit verschiedenen Hauptamtlichen mit Abstand ins Gespräch kommen können, sich zu Herausforderungen im Alltag während der Corona-Pandemie austauschen können, Informationen erhalten und sich Anregungen für ihren Alltag zu Hause abholen können. Die Beutel sind individuell und kreativ entsprechend verschiedener Altersgruppen – für Kinder, Familien und Erwachsene – befüllt und gestaltet.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Zukunftshaus Wedding

Name der Ansprechperson: Irma Leisle

Bundesland: Berlin

Tel.: 030 45005 131

Mail: [mgh@pgssoziales.de](mailto:mgh@pgssoziales.de)

**TITEL DES ANGEBOTS****Osterschnitzeljagd****KURZBESCHREIBUNG**

Im Stadtteil wurden verschiedene Ostereier versteckt. Es gab 19 Stationen auf einem zuvor festgelegten Weg. Kinder und Erwachsene sammelten dann 24 Ostereier. Die jeweilige Zahl und ein Buchstabe waren jeweils auf jedem Ei vermerkt. Diese Kombination wurde gesammelt und die Zahlen in die richtige Reihenfolge gesetzt. So erhielt man einen Lösungssatz und es konnte ein Preis gewonnen werden.

Diese Form einer Schnitzeljagd ist selbstverständlich nicht ausschließlich an eine Ostereiersuche geknüpft, sondern kann entsprechend der Jahreszeiten oder themenspezifisch übertragen werden.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: " Haus der Begegnung"

Name der Ansprechperson: Patricia Delu

Bundesland: Saarland

Tel.: 06841/934 99 22

Mail: hdbhomburg-erbach@web.de

**TITEL DES ANGEBOTS**

- 1. Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche aller Schulformen und Altersklassen**
- 2. Sprachförderunterricht an Grundschulen**

**KURZBESCHREIBUNG**

In Kooperation mit dem Sozialen Netzwerk Stadtmitte.

1. Im Laufe des Jahres 2020 konnte die Nachhilfe, die bisher im Haus in Form von Einzelunterricht stattfand, ergänzt werden durch digitalen Unterricht. Dieser wurde auch nach Aufhebung des ersten strengen Lockdowns zum Teil weitergeführt. Die Nachhilfe findet also in hybrider Form statt – je nach Bedarf und Situation. Zudem wurde das Angebot auch über die Ferienzeiten ausgeweitet. Nachhilfe wird für Kinder und Jugendliche aller Schulformen und Altersklassen angeboten. Unser Nachhilfe-Team setzt sich zusammen aus Abiturienten\*innen, Studenten\*innen, Privatdozenten\*innen (im Alter zwischen 20 und 60 Jahren).
2. Für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache, vor allem der ersten Schuljahrgänge, wurde/wird von unseren Honorarkräften an den Grundschulen und auch im Rahmen der Offenen Ganztagschulen zusätzlich zum normalen Unterricht Sprachförderung in Kleingruppen angeboten.

**KONTAKTDATEN**

Name des MGH: Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach 212

Name der Ansprechperson: Andrea Kunz

Bundesland: NRW

Tel.: 02202 - 253908

Mail: a.kunz@mgh-gl.de

**TITEL DES ANGEBOTS****Das Nachbarschaftsband****KURZBESCHREIBUNG**

Das Projekt startete während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020. Zielgruppe waren alle Bewohner\*innen im Quartier – Senior\*innen, Familien, Migrant\*innen, Kinder. Durchgeführt wurde es mit Hilfe einer Künstlerin aus dem Wohnquartier. Mittels Türbesuchen (im Spätsommer auch bei Hausbesuchen) sollten die Menschen über ihre Erfahrungen mit/ durch Corona berichten. Es wurden kleine Symbole eingesammelt und Polaroidfotos (freiwillig) gemacht und mit Begriffen/Schlagworten versehen. Alles wurde dann an einem Band, für alle sichtbar, in den Fenstern des Mehrgenerationenhauses aufgehängt. Darüber hinaus wurden die Geschichten der Menschen oder gemalte Bilder (vor allem von Kindern) anonymisiert und in einem „Corona-Tagebuch“ gesammelt. Die Bewohner\*innen konnten sich dieses im Anschluss ausleihen und anschauen. Alle Teilnehmenden waren froh, mit uns in Kontakt treten zu können und blieben es auch in unterschiedlicher Weise während des ganzen Jahres.

In diesem Frühjahr werden wir versuchen, an das Projekt anzuschließen und versuchen, ein Quartiers-Liederbuch (Liederschätze aus dem Quartier) zu erstellen.

**KONTAKTDATEN DES MGH**

Name des MGH: AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg, Bielefeld

Name der Ansprechperson: Marianne Damaschke

Bundesland: NRW

Tel.: 0521-9620703

Mail: [m.damaschke@awo-bielefeld.de](mailto:m.damaschke@awo-bielefeld.de)